

Ingeborg Maus  
Menschenrechte,  
Demokratie und  
Frieden

*Perspektiven  
globaler Organisation*

Suhrkamp

# Inhalt

Einleitung	11
I. Das Prinzip der Nichtintervention in der Friedensphilosophie Kants oder: Staatssoveränität als Volkssouveränität	19
II. Kants Gründe gegen einen Weltstaat	62
III. Verfassung oder Vertrag. Zur Verrechtlichung globaler Politik	81
IV. Verfassung und Verfassunggebung. Zur Kritik des Theorems einer »Emergenz« supranationaler und transnationaler Verfassungen	122
Anhang	
V. Wer den Weltstaat etablieren will, riskiert den Weltkrieg	195
VI. Wieviel Homogenität der Rechtskulturen kann weltweit gefordert werden?	210
Literaturverzeichnis	227
Nachweise	238